

# Österreich

# zu Fuß

## 1. Österreichischer Fußverkehrsgipfel



23.-24. September 2025  
Congress Graz

[fussverkehrsgipfel2025.at](http://fussverkehrsgipfel2025.at)

# Programm

## Montag, 22. September 2025 | VORTAG

- 15:55 - 18:30** *Exkursion: Projekte, die verbinden - Vom Bahnhof Raaba zur Messendorfer Straße*  
Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz Hauptbahnhof
- 19:00 - 21:00** Gemeinsames Abendessen (auf Selbstkostenbasis)  
Glöckl Bräu; Glockenspielplatz 2-3, 8010 Graz

## Dienstag, 23. September 2025 | TAG 1

**Moderation: Kathi Wenusch**

- 09:30 - 10:30** Check-in und Kaffee,  
Congress Graz (Sparkassenplatz 1, 8010 Graz)
- 10:30 - 10:50** Eröffnung des 1. Österreichischen Fußverkehrsgipfels durch  
BM Peter Hanke (Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur, BMIMI), Sektionsleiterin Cornelia Breuß (BMIMI), Landesrätin Claudia Holzer (Land Steiermark), Bürgermeisterin Elke Kahr und Vize-Bürgermeisterin Judith Schwentner (Stadt Graz)
- 10:50 - 11:15** *Keynote: Schritte in die Zukunft: Fußverkehr als Schlüssel zur nachhaltigen Mobilität in Baden-Württemberg*  
Elke Zimmer MdL (Staatssekretärin für Verkehr Baden-Württemberg)
- 11:15 - 11:35** *Keynote: Graz geht - Schritt um Schritt von der Strategie zur Umsetzung*  
Renate Platzer (Fußverkehrsbeauftragte Stadt Graz)
- 11:35 - 12:05** *Fußverkehrspreis - Auszeichnung klimaaktiv mobil*
- 12:05 - 12:25** *Keynote: Was tun Sie eigentlich, Frau Fußverkehrsbeauftragte?*  
Petra Jens (Fußverkehrsbeauftragte Mobilitätsagentur Wien)
- 12:25 - 12:30** Vorstellung Expo-Partner

- 12:30 - 14:00** Mittagessen und Zeit für Expo-Besuch
- 14:00 - 15:30** Parallelsessions
- 1.1 *Öffentlicher Raum für alle - Barrierefreiheit und Inklusion* (Blauer Salon)
  - 1.2 *Fachforum - Qualität für's Gehen liefern mit Richtlinien und Standards* (Gelber Salon)
  - 1.3 *Mit Superblocks das Gehen fördern - Einblicke in die Praxis* (Grüner Salon)
  - 1.4 *Die perfekte multimodale Kombination - ÖV und Fußverkehr* (Kammermusiksaal)
  - 1.5 *Exkursion: Auf Kinderfüßen unterwegs - Einladung zum Perspektivenwechsel und das eigene Erleben der kindlichen Wahrnehmung im Stadtraum*, Treffpunkt: Sparkassenplatz
- 15:30 - 16:00** Kaffeepause und Zeit für Expo-Besuch
- 16:00 - 16:30** *Ausgezeichnet zu Fuß - Gespräche mit Umsetzer:innen, die bewegen*  
Fritz Hudribusch (Wr. Neudorf), Wolfgang Leitner (Althofen/Ktn.), Bgm. Thomas Reingruber (Gröbming)
- 16:30 - 16:45** *Keynote: Umsetzung der Fußverkehrsstrategie Steiermark 2030+*  
Nina Fank-Habe, Peter Sturm (Land Steiermark)
- 16:45 - 17:00** *Keynote: Masterplan Gehen 2030 in Österreich - Erfolge, Erkenntnisse und Ausblick*  
Wiebke Unbehaun, Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI)
- 17:00 - 17:30** *Fußverkehr auf allen Ebenen - Erfahrungen von Bund, Land, Stadt und Gemeinde*  
Wiebke Unbehaun (BMIMI), Landesbaudirektor Andreas Tropper (Land Steiermark), Wolfgang Feigl (Stadt Graz) und Robert Keglevic (Stadtgemeinde Weiz)



## Dienstag, 23. September 2025 | TAG 1

- 17:30 - 19:00** Parallel-Exkursionen, Treffpunkt: Sparkassenplatz  
*Reininghaus - Ein Stadtteil ganz im Sinne der kurzen Wege und der sanften Mobilität*  
*Zinzendorfgasse - Ein Prozess zur Begegnungszone*  
*Aufwertung Neutorviertel - Eine Transformation des öffentlichen Raums in der Grazer Innenstadt*  
*Unterwegs in der Innenstadt - Rund um die Begegnungszone Lendplatz*
- 19:00 - 19:30** Gemeinsamer Walk mit Musikbegleitung durch das Masala Brass Kollektiv zur Abendveranstaltung, Treffpunkt: Jakominiplatz
- 19:30 - 22:30** Abendveranstaltung:  
Alte Universität Graz; Hofgasse 14, 8010 Graz  
Eröffnung durch GR Tristan Ammerer,  
Kamingespräch mit Petra Jens und Renate Platzer, den Fußverkehrsbeauftragten der Stadt Wien und der Stadt Graz

## Mittwoch, 24. September 2025 | TAG 2

**Moderation: Kathi Wenusch**

- 07:25 - 08:00** *Exkursion: Eine Schulstraße in der Praxis - Schulstraße Nibelungengasse,*  
Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle Rechbauerstraße (Linie 3 Richtung Krenngasse)
- 08:30 - 09:00** Check-in und Kaffee
- 09:00 - 09:10** Begrüßung

- 09:10 - 09:30** Keynote: *Momo geht... geh mit! Zu Fuß quer durch Europa mit Steckenpferd und ohne zusätzlichen Sauerstoff*  
Philip Taucher (Weitwanderer)
- 09:30 - 11:00** Parallelsessions
- 2.1 *Schulumfeld neu denken - Platz für Bewegung* (Grüner Salon)
  - 2.2 *Mobilitätslösungen mit Plan - Strategien und Konzepte im Projekt-Karussell* (Gelber Salon)
  - 2.3 *Lebendige Straßen, florierende Wirtschaft - Gehen als Wirtschaftstreiber* (Blauer Salon)
  - 2.4 *Lebensräume schaffen - Orte der Begegnung* (organisiert von walk-space) (Kammermusiksaal)
  - 2.5 *Exkursion: Erleben, Verstehen, Handeln - Erkenntnis durch persönliche Erfahrung*, Treffpunkt: Sparkassenplatz
- 11:00 - 11:30** Kaffeepause
- 11:30 - 11:50** Keynote: *Stadt zum Gehen, Stadt zum Leben - Die Kraft kurzer Wege für Innenstädte*  
Elisabeth Blank (Bgm.<sup>in</sup> Stadt Lienz)
- 11:50 - 12:10** Keynote: *St. Pölten geht voran - Wie der Fußverkehr die Stadt verändert*  
Manuel Hammel (Stadtplanung St. Pölten)
- 12:10 - 12:30** Keynote: *Österreich zu Fuß - Initiative, Dachmarke und Kampagne*  
Bernhard Kalteis (Bundesfußverkehrskordinator BMIMI)
- 12:30 - 14:00** Mittagessen und Zeit für Expo-Besuch



# Parallelsessions

## Mittwoch, 24. September 2025 | TAG 2

14:00 - 15:30 Parallelsessions

3.1 *Stadt im Wandel - Klimafreundlicher Straßenraum als Planungsprinzip* (Kammermusiksaal)

3.2 *Prozesse als Schlüssel - Der Weg in eine fußverkehrsfreundliche Zukunft* (Gelber Salon)

3.3 *Wie Zahlen den Fußverkehr verbessern - Messen, Verstehen, Gestalten* (Grüner Salon)

3.4 *Gehkultur gestalten - Initiativen fürs Zu-Fuß-Gehen* (Blauer Salon)

3.5 *Exkursion: Erleben, Verstehen, Handeln - Erkenntnis durch persönliche Erfahrung*,  
Treffpunkt: Sparkassenplatz

15:30 - 16:00 Kaffeepause und Zeit für Expo-Besuch

16:00 - 16:25 *Keynote: Geht doch! Inspiration fürs Zu-Fuß-Gehen*  
Stefan Bendiks (Artgineering)

16:25 - 16:45 *Keynote: Modal Split in München: +9 Prozentpunkte im Fußverkehr*  
Ronald Benke (Fußverkehrsbeauftragter der Stadt München)

16:45 - 17:00 Abschluss der Konferenz

## Dienstag, 23. September 2025 | TAG 1, 14:00 - 15:30 Uhr

1.1 **Öffentlicher Raum für alle - Barrierefreiheit und Inklusion**

**Raum: Blauer Salon / Moderation: Maria Grundner (Mobilitätsagentur Wien)**

- *Barrierefreiheit und Inklusion im Straßenraum geht alle an*  
Maria Grundner (Mobilitätsagentur Wien)
- *Verkehrsraum aus neuer Perspektive erleben: Ein Lehr-/Lernkonzept zur Sensibilisierung für Barrierefreiheit und Inklusion im öffentlichen Raum*  
Sandra Wegener (Universität für Bodenkultur Wien - Institut für Verkehrswesen)
- *Wie schaut eine Nachbarschaft aus, die gesundheitsfördernd und klimafreundlich ist und das soziale Miteinander unterstützt? Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt PARADIES*  
Karin Ausserer (FACTUM - aptec ventures GmbH)
- *Fußgängerrundweg „Theresa Waldele“ Elmen Tirol - klimafit und barrierefrei*  
Klaus Grüning (Partizipationsgruppe GAP Pilotgemeinde Elmen Lechtal Tirol), Markus Sojer (Bgm. Gemeinde Elmen)
- *Taktile Strukturen und Bodeninformationen für Personen mit Blindheit oder Sehbehinderung*  
Richard Jäkel, Franz Mayer (Blinden- und Sehbehindertenverband)
- *comfort:zone - Erweiterung der persönlichen Komfortzone unterrepräsentierter Gruppen in einem inklusiven Mobilitätssystem*  
Claudia Sempoch (tbw research GesmbH), Pamela Nolz (FH St. Pölten)
- *Mobilitätsbegleitung bei Jugend am Werk*  
Lenka Kvietkova (Jugend am Werk)

1.2 **Fachforum - Qualität fürs Gehen liefern mit Richtlinien und Standards**

**Raum: Gelber Salon**

**Moderation: Hatun Atasayar (Kuratorium für Verkehrssicherheit - KFV)**

- *Entscheidungskriterien für Querungsstellen im Rahmen der in Ausarbeitung befindlichen Neufassung der RVS-Fußverkehr*  
Hatun Atasayar (Kuratorium für Verkehrssicherheit - KFV), Peter Kostka (Stadt Graz), Michael Skoric (con.sens verkehrplanung zt gmbh)
- *Kinder- und jugendfreundlich zu Fuß durch Stadt und Land*  
Michael Schwifcz (Stadt Salzburg - Amt für Stadtplanung)
- *Räume zum Leben - Standards für neue Wohnstraßen in Graz*  
Barbara Urban (Stadt Graz - Abteilung für Verkehrsplanung), Michael Deutsch (Stadt Graz - Stadtplanung)



### 1.3 Mit Superblocks das Gehen fördern - Einblicke in die Praxis

Raum: Grüner Salon

Moderation: Florian Lorenz (LAUT - Landschaftsarchitektur und urbane Transformation)

- *Das neue Neutorviertel - Die Transformation eines Stadtviertels im Herzen von Graz*  
Barbara Urban (Stadt Graz - Abteilung für Verkehrsplanung), Simone Reis (Stadt Graz - Stadtbaudirektion)
- *Pilotprojekt Supergrätzl Favoriten in Wien*  
Astrid Klimmer-Pölleritzer (Stadt Wien - MA18 Stadtentwicklung und Stadtplanung)
- *Vom Durchzugsraum zum Lebensraum - Innsbrucks Wege zum Superblick*  
Lucia Fuchs (Landeshauptstadt Innsbruck - Amt für Stadtplanung, Mobilität und Integration)
- *Bridging the gap to Superblocks - Innovative Instrumente zur Prozess erleichterung*  
Roland Romano (Radlobby Österreich), Sophie Thiel (Verein geht-doch)
- *Das Gehen mit Superblocks zum Laufen bringen*  
Georg Wieser (LAUT - Landschaftsarchitektur und urbane Transformation)

### 1.4 Die perfekte multimodale Kombination - ÖV und Fußverkehr

Raum: Kammermusiksaal

Moderation: Katharina Jaschinsky (VCÖ)

- *Aktive Mobilität als Zubringer zum Öffentlichen Verkehr*  
Katharina Jaschinsky (VCÖ)
- *Active2Public Transport - Status Quo und Good-Practice in Österreich und im Donauraum*  
Irene Bittner (Österreichische Energieagentur - Austrian Energy Agency), Andreas Friedwagner (Verracon GmbH)
- *Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Ravensburg - Ein inklusives Mobilitätskonzept*  
Catherine Schupp (Stadt Ravensburg)
- *Wir wollen doch nur eine Haltestelle bauen*  
Martin Schmidt (Holding Graz Linien)



- *Wanderer zwischen Haltestelle und Wanderweg: Gefahren, offene Fragen und die Chance auf noch mehr Zu-Fuß-Gehen*  
Sarah Pallauf, Alice Frischherz (Verein Bahn zum Berg)
- *Erreichbarkeit der Haltestelle zu Fuß am Beispiel der A&S-Haltestelle Gleisdorf*  
Walter Slupetzky (Quintessenz Organisationsberatung GmbH), Stefan Walter (Land Steiermark)

Diese Session wurde in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Active2Public Transport“ entwickelt. Dieses Projekt wird durch das von der Europäischen Union kofinanzierte Programm Interreg Danube Region unterstützt.



### 1.5. Auf Kinderfüßen unterwegs - Einladung zum Perspektivenwechsel und das eigene Erleben der kindlichen Wahrnehmung im Stadtraum (Exkursion) Treffpunkt: Sparkassenplatz

Leitung: Katja Hausleitner (Kinderbüro - Die Lobby für Menschen bis 14), Tristan Schachner (Grätzlinitiative Margaretenbad)  
Details: siehe Exkursionen

**Mittwoch, 24. September 2025 | TAG 2, 9:30 - 11:00 Uhr**

### 2.1 Schulumfeld neu denken - Platz für Bewegung

Raum: Grüner Salon

Moderation: Jette Schütze (BMIMI)

- *Sichere Schulumfelder*  
Yasmin Haase, Charis Kowald (con.sens verkehrsplanung zt gmbh)
- *Neuregelung macht Verhängung von Tempo 30 einfacher*  
Armin Kaltenecker (Kuratorium für Verkehrssicherheit - KFV)
- *RVS-Arbeitspapier Schulstraßen*  
Michael Skoric (con.sens verkehrsplanung zt gmbh)
- *Evaluierung Schulstraßen*  
Gabriele Herzog (Stadt Graz - Abteilung für Verkehrsplanung)
- *Schulstraße Perschling - Ein Erfolgsprojekt*  
Waltraud Wagner (Mobilitätsmanagement NÖ der NÖ.Regional)
- *„Gut-Geh-Schule“ in der Marktgemeinde Bezau*  
Ariane Weifner, Gudula Pawelak (Energieinstitut Vorarlberg)

## 2.2 Mobilitätslösungen mit Plan - Strategien und Konzepte im Projekt-Karussell

Raum: Gelber Salon

Moderation: Eva Mastny (BMIMI)

- *Masterplan Gehen Linz*  
Mathias Dormayer (Magistrat Linz)
- *Eisenstadt: Hauptachsen für den Fußverkehr: Verbindung von Orten der Begegnung, Abbau von infrastrukturellen Barrieren am Beispiel Stadtzentrum - Schlossplatz - Oberberg*  
Christian Grubits (PanMobile Verkehrsplanung), Werner Fleischhacker (Magistrat Landeshauptstadt Freistadt Eisenstadt)
- *Fußverkehrskonzepte in der Steiermark: Erfahrungen - Herausforderungen - Visionen*  
Georg Huber, Peter Angerer (Triagonal GmbH)
- *Mödling - Gut zu Fuß*  
Nikolaus Ibesich, Marita Widmann (Stadtgemeinde Mödling)
- *In Wien geht's weiter! Erfolgsgeschichte Masterpläne Gehen in Wien*  
Olivia Kantner (komobile - Büro für Verkehrsplanung), Astrid Klimmer-Pöllertzer (Stadt Wien - MA 18 Stadtentwicklung und Stadtplanung)
- *Masterplan Gehen Burgenland*  
Johannes Kellner (Wirtschaftsagentur Burgenland / Mobilitätszentrale Burgenland), Andreas Friedwagner (Verracon GmbH)
- *Leibnitz: Gehen in der Praxis - Planungen oder Strategien umsetzen*  
Astrid Holler (Stadtgemeinde Leibnitz), Georg Huber (Triagonal GmbH)
- *Stadt Weiz: Fußverkehrsstrategie*  
Robert Keglevic (Stadt Weiz)

## 2.3 Lebendige Straßen, florierende Wirtschaft - Gehen als Wirtschaftstreiber

Raum: Blauer Salon

Moderation: Wolf Timo Köhler (Stadt Graz - Referatsleiter im Referat für Bürger:innenbeteiligung)

- *Den Einzelhandel erreichen. Erfolgsfaktoren für den Dialog mit Innenstadtakteuren aus dem Projektverbund ORTSMITTEN und THE STÄDT - Einzelhandel und Mobilität in Baden-Württemberg*  
Angelika Jäkel (NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH)

- *Funktionen öffentlicher Räume und ihre gesellschaftlichen Folgewirkungen - Das Wirkungsgefüge des Systems Verkehr*  
Markus Sitzwohl (Verkehrsplus ZT GmbH)
- *Wirtschaftsfaktor Gehen - Was bringt mehr Fußverkehr der Wirtschaft?*  
Bernhard Kalteis (BMIMI)
- *Studie: Mobilitätsbezogenes Einkaufsverhalten in der Grazer Innenstadt*  
Wolfgang Feigl (Stadt Graz), Viktor Larissegger (WKO Steiermark), Viktoria Schett (Universität Graz), Markus Monsberger (TU Graz)

## 2.4 Lebensräume schaffen - Orte der Begegnung

Raum: Kammermusiksaal

Moderation: Dieter Schwab (walk-space.at)

- *Lienz - Die 10-Minuten-Stadt zu Fuß*  
Dieter Schwab (walk-space.at), Jasmina Steiner (Stadt Lienz)
- *Zentrum Amstetten*  
Oliver Gachowetz (3:0 Landschaftsarchitektur), Marina Mohr (Marina Mohr Verkehrs- und Infrastrukturplanung)
- *Gelbe Punkte und Mehrzweckstreifen: Maßnahmen für eine sichere und attraktive Fuß- und Radverkehrsinfrastruktur in Schwanenstadt*  
Stefan Grünwald (Stadtgemeinde Schwanenstadt), Karl Vesely (PUM Schwanenstadt/Die Grünen Oberösterreich)
- *Begegnungszone Marktstraße Dornbirn*  
David Hacker (komobile GmbH)
- *Infra-CLARC - Infrastruktur für aktive Mobilität in peripheren Gemeinden*  
Jennifer Jolly, Martijn Kiers (FH JOANNEUM - Institut Energie-, Verkehrs- und Umweltmanagement)
- *Was tut sich in Begegnungszonen?*  
Konstantin Mizera (PLANUM Fallast & Partner GmbH), Hannah Wimmer (FH Joanneum - Institut Wirtschaftsinformatik und Data Science)

Diese Session wird von walk-space organisiert.



## 2.5.: Erleben, Verstehen, Handeln - Erkenntnis durch persönliche Erfahrung (Exkursion)

### Treffpunkt: Sparkassenplatz

Leitung: Heidi Scheer (Blinden- und Sehbehindertenverband Steiermark), Heinz Sailer (Selbstbestimmt Leben Steiermark), Jutta Hochstein (Graz Linien), Linda Kanzler (Odilien Institut), Constanze Koch-Schmuckerschlag (Stadt Graz)

Details: siehe Exkursionen

## Mittwoch, 24. September 2025 | TAG 2, 14:00 - 15:30 Uhr

### 3.1 Stadt im Wandel - Klimafreundlicher Straßenraum als Planungsprinzip

#### Raum: Kammermusiksaal

#### Moderation: Melanie Metzler (BMIMI)

- *Umsetzung von Planungen und Strategien - Der „Entwicklungsplan Öffentlicher Raum - Perspektive 2040“*  
Lou Frisch (Bezirksvorsteherung Wien-Neubau)
- *Die Grünen Strahlen Mailands - Entwicklung der „Neuen Passeggiata“*  
Michael Gräf (LAND consulting Austria GmbH)
- *Nachhaltige Urbanisierung durch das Schwammstadt-Prinzip: Klimaanpassung und Förderung des Fußverkehrs*  
Jennifer Jolly (FH JOANNEUM - Institut Energie-, Verkehrs- und Umweltmanagement)
- *Gehen unter Bäumen - Was es aus der Sicht der Grünraumplanung braucht, damit das Gehen auch in Zukunft angenehm ist, gezeigt anhand von Grazer Beispielen*  
Tomas Stoisser (Stadt Graz - Abteilung Grünraum und Gewässer)
- *Green Cities: Der Großteil der Frauen und Männer bevorzugt innerstädtisch Fuß- und Radverkehr vom jungen bis ins hohe Alter*  
Klemens Weigl (Hochschule Karlsruhe)

### 3.2 Prozesse als Schlüssel - der Weg in eine fußverkehrsfreundliche Zukunft

#### Raum: Gelber Salon

#### Moderation: Anja Willmann (NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH)

- *Handel(ung)sräume öffnen - Prozess-Coachings und Aktionsformate als Wegbereiter für lebendige und verkehrsberuhigte Zentren*  
Anja Willmann (NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH)
- *GEHvaluierungen zur Gemeinde-Analyse - Konzept zur Erfassung der Fußgängerfreundlichkeit*  
Christina Birett, Florian Ladenstein (Klimabündnis Österreich)
- *STEP UP - Strengthening The Effectiveness of Policies for eUropean Pedestrians*  
Johannes Kellner (Wirtschaftsagentur Burgenland / Mobilitätszentrale Burgenland), Andreas Friedwagner (Verracon GmbH)
- *Rad- und Gehklimatest für Gemeinden - Eine Pilotbefragung in der Region Vorderland-Feldkirch*  
Levin Spiegel (Eurochambres), Martijn Kiers (FH JOANNEUM - Institut Energie-, Verkehrs- und Umweltmanagement)

### 3.3 Wie Zahlen den Fußverkehr verbessern - Messen, Verstehen, Gestalten

#### Raum: Grüner Salon

#### Moderation: Tadej Brezina (TU Wien)

- *Weniger Mut zur Lücke - Zum Stellenwert der Fußverkehrsinfrastruktur in offiziellen Geodaten*  
Leo Kostka, Tadej Brezina (TU Wien - FoB Verkehrsplanung)
- *Nutzungstreifengenauigkeit beim VAO-Fußwegerouting*  
Andreas Partusch, Matthias Helfert (Verkehrsauskunft Österreich VAO GmbH)
- *Umsteigefußwege im ÖV: Optimierung der Fußwegdarstellung im Routenplaner*  
Michael Radlherr (Mobilitätsverbände Österreich OG)
- *Vitale Straßen-Index Österreich - Wie „gesund“ sind unsere Straßen?*  
Alexander Oberroither (Rosinak & Partner ZT GmbH), Thomas Langthaler (Verracon GmbH)



# Exkursionen

## 3.4 Gehkultur gestalten - Initiativen fürs Zu-Fuß-Gehen

Raum: Blauer Salon

Moderation: Nina Hampl (Universität Graz - Zentrum für Aktive Mobilität)

- *Zentrum für Aktive Mobilität*  
Nina Hampl (Universität Graz - Zentrum für Aktive Mobilität)
- *Burgenland Extrem*  
Michael Oberhauser (Verein 24 Stunden Burgenland Extrem)
- *Meran beWegt*  
Sabine Raffener (Gemeinde Meran), Magdalene Schmidt (Meran beWegt)
- *Modulares Besucherlenkungssystem für Frohnleiten und weitere Gemeinden*  
Stefanie Schöffmann, Christina Gressenberger (look! design Visuelle Kommunikation, Raum & Szenografie)
- *Geht-Doch: Durch Tactical Urbanism zu klima- und menschengerechteren Straßenräumen*  
Sophie Thiel, Hanna Schwarz (Verein geht-doch)
- *Österreich zu Fuß - Ein Workshop für Gemeinden*  
Bernhard Kalteis (BMIMI)

## 3.5.: Erleben, Verstehen, Handeln - Erkenntnis durch persönliche Erfahrung (Exkursion zu Barrierefreiheit)

Treffpunkt: Sparkassenplatz

Leitung: Heidi Scheer (Blinden- und Sehbehindertenverband Steiermark), Heinz Sailer (Selbstbestimmt Leben Steiermark), Jutta Hochstein (Graz Linien), Linda Kanzler (Odilien Institut), Constanze Koch-Schmuckerschlag (Stadt Graz)

Details: siehe Exkursionen



## Montag, 22. September 2025 | VORTAG

Projekte, die verbinden - Vom Bahnhof Raaba zur Messendorfer Straße

Leitung: Ulrich Krenn (ÖBB), Renate Platzer (Stadt Graz)

Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz Hauptbahnhof

Dauer: 15:55 - 18:30 Uhr

Besichtigung der Baustelle der S-Bahn-Haltestelle in der Gemeinde Raaba: Bis Ende Mai 2026 entsteht ein neuer Nahverkehrsknoten, der sowohl eine moderne, barrierefreie Bahn-Haltestelle als auch mehrere Busbahnsteige umfassen wird. Zusätzlich dazu entsteht eine neue Landesstraßen-Unterführung mit begleitendem Geh- und Radweg.

Weiter geht die Besichtigung zur neuen Unterführung Tiefentalweg, welche sich im Grazer Stadtgebiet befindet. Der Umbau wurde angehängt an die Baustelle der ÖBB und der des Landes Steiermark. Im Gegensatz zur alten Unterführung ist diese nun eine vollwertige, barrierefreie Geh- und Radwegverbindung. Sie verbindet den Raabaweg mit der Messendorfer Straße und somit Wohngebiet mit ÖV-Haltestellen. In der Messendorfer Straße entsteht gerade ein Gehsteig, welcher die Anbindung der Unterführung zu Fuß sicherstellen wird. Zusätzlich dazu wird die fußläufige Erreichbarkeit der ÖV-Haltestellen verbessert sowie der KFZ-Verkehr entschleunigt.



## Dienstag, 23. September 2025 | TAG 1

**1.5 Auf Kinderfüßen unterwegs - Einladung zum Perspektivenwechsel und das eigene Erleben der kindlichen Wahrnehmung im Stadtraum** Leitung: Katja Hausleitner (Kinderbüro - Die Lobby für Menschen bis 14), Tristan Schachner (Grätzlinitiative Margaretenbad)

**Treffpunkt: Sparkassenplatz**

**Dauer: 14:00 - 15:30 Uhr**

Wie nehmen Kinder Straßenräume wahr? Was sind ihre Herausforderungen? Was sind wichtige Qualitäten für sie? Im Rahmen eines Spaziergangs begeben wir uns gemeinsam in die Kinderperspektive und erleben den öffentlichen Raum aus Kindersicht - Kreuzungen, Übergänge, Gehwege, eine Wohnstraße oder Baustellensituationen mit allen Sinnen. Hilfsmittel, wie zum Beispiel Periskope, Kopfhörer, Brillen, Kinderwagen uvm. ermöglichen den Perspektivenwechsel und das eigene Erleben der kindlichen Wahrnehmung.

**Reininghaus - Ein Stadtteil ganz im Sinne der kurzen Wege und der sanften Mobilität**

**Leitung: Bernd Schrunner (Stadt Graz)**

**Treffpunkt: Sparkassenplatz**

**Dauer: 17:30 - 19:00 Uhr**

Besichtigt wird der Stadtteil Reininghaus. Die Reininghausgründe sind ein ehemaliges Brauerei-Areal. Im Jahr 2008 startete die Entwicklung eines neuen Stadtteils im Herzen von Graz. Für den gesamten Stadtteil hat der Grazer Gemeinderat 2010 einen städtebaulichen Rahmenplan beschlossen. Im Zuge dieses Rahmenplans wurden die Verkehrsmittel des Umweltverbundes gestärkt und es entstand somit ein Stadtteil der kurzen Wege.

Durch den Mix an unterschiedlichen Nutzungen und Mobilitätsangeboten ist ein vielfältiger neuer Stadtteil entstanden, der sich stetig weiterentwickelt.



**Zinzendorfgasse - ein Prozess zur Begegnungszone**

**Leitung: Gabriele Herzog (Stadt Graz),**

**Ulrich Bergmann (verkehrplus ZT GmbH)**

**Treffpunkt: Sparkassenplatz**

**Dauer: 17:30 - 19:00 Uhr**

Besichtigt wird die Begegnungszone Zinzendorfgasse, die sich vom Glacis bis zum Sonnenfelsplatz erstreckt. Der Sonnenfelsplatz ist bereits seit 2013 als Begegnungszone etabliert, und seit 2023 wurde dieses Konzept auf die gesamte Zinzendorfgasse ausgedehnt. Während der Besichtigung bietet die Projektleiterin spannende Einblicke in den umfassenden Bürger:innenbeteiligungsprozess, der vom Gassenfest „Zinzengrinsen“ mit Informationsständen über öffentliche Dialogabende bis hin zu einer Planungsausstellung und One-to-One-Planungsterminen für Wirtschaftstreibende reichte.

**Aufwertung Neutorviertel - Eine Transformation des öffentlichen Raums in der Grazer Innenstadt**

**Leitung: Barbara Urban (Stadt Graz)**

**Treffpunkt: Sparkassenplatz**

**Dauer: 17:30 - 19:00 Uhr**

Besichtigt wird das Neutorviertel. Im Zuge des Baus der Innenstadtentlastungsstrecke für die Straßenbahn (Neutorlinie) ergriff die Stadt Graz die Chance zur weiteren Attraktivierung dieses innerstädtischen Bereichs. Dazu wurde ein umfassender Prozess für die Betrachtung des Neutorviertels eingeleitet, insbesondere für eine hohe Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. Bei der Begehung erfahren Sie mehr über die Transformation der Straßenräume in diesem Gebiet und in welchen Schritten diese vollzogen wird.

## **Unterwegs in der Innenstadt - Rund um die Begegnungszone Lendplatz**

**Leitung: Renate Platzer (Stadt Graz)**

**Treffpunkt: Sparkassenplatz**

**Dauer: 17:30 - 19:00 Uhr**

Besichtigt wird unter anderem der Lendplatz in Graz. 2021 wurden Straßenzüge um diesen Platz mit einer kostengünstigen Variante bestehend aus Markierungen, Stadtmöblierung und Pflanztrögen zu einer Begegnungszone umgestaltet. Sie erfahren, wie der Prozess abgelaufen ist und wie Anrainer:innen und Gewerbetreibende eingebunden wurden. Zusätzlich erhalten Sie Einblicke in die Evaluierung und wie es dazu kam, dass schlussendlich die Begegnungszone bis zum Marktplatz erweitert wurde.

## **Mittwoch, 24. September 2025 | TAG 2**

### **Eine Schulstraße in der Praxis - Schulstraße Nibelungengasse**

**Leitung: Gabriele Herzog (Stadt Graz)**

**Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle Rechbauerstraße (Linie 3 Richtung Krenngasse)**

**Dauer: 7:25 - 8:00 Uhr**

Besichtigt wird eine der zahlreichen Schulstraßen in Graz. Sie erleben mit, wie die Nibelungengasse um Punkt 07:30 Uhr für den Autoverkehr gesperrt wird und somit die Sicherheit sowie Selbstständigkeit von Kindern auf ihrem Schulweg erhöht wird. Die Umsetzung der Schulstraßen erfolgte in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteur:innen, darunter unterschiedliche Abteilungen der Stadt Graz, das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV), die Polizei sowie die betroffenen Schulen und Eltern.

Vor Ort erhalten Sie nähere Informationen von der Projektleiterin, wie die Umsetzung der Schulstraßen in Graz funktioniert. Zusätzlich gibt Ihnen der Direktor der VS Nibelungen einen Einblick, wie er die Schulstraße erlebt und welche Rückmeldungen er von den Eltern erhält.



## **2.5. und 3.5.: Erleben, Verstehen, Handeln - Erkenntnis durch persönliche Erfahrung**

**Leitung: Heidi Scheer (Blinden- und Sehbehindertenverband Steiermark), Heinz Sailer (Selbstbestimmt Leben Steiermark), Jutta Hochstein (Graz Linien), Linda Kanzler (Odilien Institut), Constanze Koch-Schmuckerschlag (Stadt Graz)**

**Treffpunkt: Sparkassenplatz**

**Dauer: 09:30 - 11:00 und 14:00 - 15:30 Uhr**

Der Sensibilisierungsworkshop findet in Form eines offenen Stationenbetriebs statt. Es stehen konkrete Tipps, Selbsterfahrung und Perspektivenwechsel im Mittelpunkt.

- Blinden- und Sehbehindertenverband Steiermark in Kooperation mit dem Odilien-Institut Graz: Das Erlebnis mit verschiedenen Brillen ermöglicht es, die Umwelt aus der Perspektive von Menschen mit unterschiedlichen Augenerkrankungen zu sehen.
- Selbstbestimmt leben: Der Verein bietet Rollstuhlparcours an, bei denen die Teilnehmenden unter fachlicher Anleitung lernen, wie sie Treppen, Barrieren und Schwellen überwinden können.
- Holding Graz: Graz Linien - Fahrzeuge erleben: Ein Bus der Graz Linien zeigt auf, welche Hilfestellungen Menschen mit Behinderungen zur Verfügung stehen, um die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu erleichtern.
- Stadt Graz: Die Stadtbaudirektion Graz - Referat Barrierefreies Bauen erklärt das Grazer T. Als Grazer T bezeichnet man die taktilen Aufmerksamkeitsfelder bei Fußgängerübergängen.

 Bundesministerium  
Innovation, Mobilität  
und Infrastruktur

klimaaktiv  
  
mobil

GRAZ

 Das Land  
Steiermark

Danke an die Partner:

  
Österreichischer  
Städtebund

 Österreichischer  
Gemeindebund

blooming  
CITIES

  
Günther Pichler G.m.b.H.  
Verkehrstechnik - Energietechnik  
 eco  
counter

### Kontakt:

Koordination Fußverkehrsgipfel 2025  
brainbows GmbH  
fussverkehrsgipfel@brainbows.com  
fussverkehrsgipfel2025.at



### Green Event

Der Österreichische Fußverkehrsgipfel wird nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens als Green Meeting/ Green Event ausgerichtet. Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad oder zu Fuß ist uns daher ein großes Anliegen.

